H 3707

Frankenberger Allgemeine

HNA

Donnerstag, 18. Juni 2015 · Nr. 143 · 1,70 Euro

19°
10°

Wechselnd bewölkt

Der Ausläufer eines Tiefs erreicht heute unsere Region.

radio HNA

Sollten wir auf Nutella verzichten?

Haben Sie es gerade auch auf Ihrem Frühstückstisch stehen? Ein Glas Nutella. Der schokoladige Brotaufstrich gehört bei vielen einfach am Morgen dazu. Doch aus Frankreich kommt jetzt Kritik: Umweltministerin Ségolène Royal will, dass wir aufhören Nutella zu essen, weil es Palmöl enthält. Was das Problem damit ist, hören Sie hier: **www.radiohna.de**

Bei Löhlbach: Mit Magneten alte Kirchenmauern entdeckt

Mit diesem geomagnetischen Messgerät hat Tomas Riese von einem Fachinstitut aus Marburg, assistiert von Forstwirtschaftmeister Bernd Keute vom Stiftungsforsten Haina, den Bereich der ehemaligen Aulesburg bei Löhlbach systematisch durchkämmt. Danach erfolgte eine Bodenradar-Untersuchung. Das Ergebnis sorgte für eine Überraschung: Die Standorte einer Kirche und von Vorgängergebäuden wurden genau bestimmt. (mab) Foto: nh

KELLERWALD

Nachrichten kompakt

Wiens Kanzler nimmt Griechen in Schutz

Österreichs Kanzler Werner Faymann (links) hat im Schuldenstreit zwischen Griechenland und dessen Gläubigern zu einer Lösung aufgerufen, welche die Armut im Land nicht weiter vertieft. Faymann sagte nach einem Treffen mit Premier Tsipras, weitere Budgetkürzungen für Griechenland ergäben keinen Sinn.

BLICKPUNKT/POLITIK

Ladendiebe richten Milliardenschaden an

Parfum, Kosmetik oder teure Smartphones - in vielen Läden wird geklaut, was nicht niet- und nagelfest ist. Der Handel klagt über Milliardenverluste. Zunehmend Sorgen bereiten organisierte Banden. Mehr als 98 Prozent der Ladendiebstähle bleiben nach Einschätzung von Experten derzeit unentdeckt. Jährlich komme es zu 26 Millionen Delikten. **WIRTSCHAFT**

ADAC kommt in der Krise glimpflich davon

Der Skandal um Fälschungen beim Autopreis „Gelber Engel" hat den Automobilclub ADAC viel Vertrauen gekostet. Eine halbe Million Mitglieder kehrten ihm 2014 den Rücken. Trotzdem kam der ADAC recht glimpflich davon. Wie seine erste Bilanz seit dem Skandal ausfällt, lesen Sie auf **WIRTSCHAFT**

Jupiter und Venus kommen sich nahe

Weltraum-Enthusiasten sollten sich den 30. Juni im Kalender markieren. Dann kommen sich nach Angaben der US-Weltraumagentur NASA die Planeten Venus und Jupiter so nah, dass es mit bloßem Auge so aussieht, als würden die Himmelskörper in der Nähe des Mondes kollidieren. **MENSCHEN**

Bebraer Mustafi spielt in Musikvideo mit

Fußball-Weltmeister Shkodran Mustafi aus Bebra hat sein Schauspieldebüt gefeiert. Der 23-Jährige spielt im Video zur neuen Single „Ewig" des Sängers Ardian Bujupi mit. Wir haben mit dem Fußballstar und dem Musiker ein Doppel-Interview geführt. **SPORT**

Geldwäsche-Verdacht bei der Fifa

Der Fußball-Weltverband Fifa rückt immer stärker ins Visier der Justiz. Die Schweizer Staatsanwaltschaft ermittelt nun in 53 Fällen des Verdachts auf Geldwäsche bei den Vergaben der Weltmeisterschaften 2018 und 2022. **SPORT**

Sportbund fordert einen Bonus für Bäder

Betreiber-Kommunen sollen finanziell entlastet werden

WALDECK-FRANKENBERG. Um Kommunen, die Schwimmbäder betreiben, finanziell zu entlasten und damit den Erhalt der Bäder zu sichern, fordert der Präsident des Landessportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller, eine finanzielle Beteiligung der Nachbarkommunen. Dies könne im Zuge der Neuordnung des Finanzausgleichs geregelt werden. „Ich kann mir ein Modell ähnlich einer Schulumlage vorstellen", sagte Müller. Dabei könnte Geld von den Gemeinden eingesammelt werden, die keine Schwimmbäder betreiben, deren Einwohner aber die Bäder der Nachbarorte benutzen.

Auch Götz Konrad, Bürgermeister von Eschenburg (Lahn-Dill-Kreis), fordert einen „Bonus für Bäder" – schließlich ziehe sein Freizeitbad auch Besucher aus der Nachbarschaft an. In Waldeck-Frankenberg gibt es seit Jahren ähnliche Überlegungen und Appelle – bislang ohne Erfolg.

Battenbergs Bürgermeister Christian Klein sieht Kommunen, Kreise und Land „mit im Boot". Nur gemeinsam könne man die Kosten der Bäder stemmen. 2014 betrug das Defizit in Battenberg 262 462 Euro. Seit 2015 wird das Hallen- und Freibad von der Energie Waldeck-Frankenberg betrieben. „Die Aussage des Landes, die Kosten bei der Berechnung des neuen Finanzausgleichs grundsätzlich eingerechnet zu haben, ist mir zu allgemein und nicht ausreichend", sagte Klein. Die Kommunen müssten für die Bäder besondere Unterstützung erfahren.

Die Stadt Frankenberg würde sich freuen, wenn sie für ihr Schwimmbad mehr Geld erhielte. „Allerdings glaube ich nicht, dass das Land der Forderung des Landesportbundes folgen wird", sagte Bürgermeister Rüdiger Heß. Die Mittel- und Oberzentren erhielten bereits Geld aus dem Finanzausgleich, um die „erhöhten Aufwendungen der Zentralfunktion zu finanzieren". Die Energie-Gesellschaft Frankenberg erwartet für 2014 ein Defizit des Bades von 935 000 Euro. (jpa/off) **ZUM TAGE, HINTERGRUND, SEITE 5**

HINTERGRUND

Korbach kein gutes Beispiel

In seiner Pressemitteilung verweist der Landessportbund darauf, auch das Korbacher Hallenbad sei aus Kostengründen geschlossen worden. Das geht aber am Thema vorbei. Das Korbacher Hallenbad wurde ja für rund zehn Millionen Euro saniert und erweitert. Dass es nach nur vierwöchigem Betrieb seit inzwischen mehr als drei Jahren geschlossen ist, liegt nicht an den Kosten für den Betrieb, sondern an Keimen im Wasser und etlichen technischen Mängeln. Zur Sanierung des Hallenbades erhielt die Kreisstadt übrigens eine Million Euro vom hessischen Innenministerium. Weil das Bad so lange nicht in Betrieb ist, droht die Rückzahlung dieser Förderung. (aha)

HEUTE IN IHRER HNA:

11 extra Seiten Wir im Verein

ZUM TAGE

Allein geht es nicht

Jörg Paulus über die Finanzierung der Bäder

Beim Geld hört die Freundschaft auf. Heißt für die Finanzierung der Schwimmbäder: Keine Stadt oder Gemeinde wird sich freiwillig an den Unterhaltungskosten eines Bades der Nachbarkommune beteiligen. Diese Mentalität zeigte sich jüngst auch an einem anderen Beispiel: Allendorf-Eder hat seine Mitgliedschaft in der Ederbergland-Touristik gekündigt, weil die Gemeinde laut Bürgermeister Junghenn über „kein einziges Hotelbett" verfüge.

Wenn es freiwillig nicht geht, dann mit Zwang. Die Kosten über den kommunalen Finanzausgleich zu verteilen, wie vom Landessportbund vorgeschlagen, klingt erst mal gut. Eine solche Rechnung wird aber nie ganz gerecht sein. Und wer zu einer Zahlung verpflichtet wird, wird sich auch nie gerecht behandelt fühlen.

Doch es nützt nichts: Wenn die Bäder erhalten und die Eintrittspreise moderat bleiben sollen, müssen sich mehr daran beteiligen als nur die Betreiberkommune. Dies sollte bei der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs in Hessen berücksichtigt werden.

jpa@hna.de

Expressbahnen zweistündlich ins Ruhrgebiet

KASSEL. Ohne Umsteigen mit der Bahn zügig ins Ruhrgebiet und zurück: Ab Ende 2016 wollen Verkehrsverbünde in NRW mit dem nordhessischen NVV zwischen 6 Uhr und 22 Uhr einen Zwei-Stunden-Takt auflegen. In diesen sind zwei IC-Fahrten der DB eingebunden. Auf hessischer Seite sollen Kassel-Wilhelmshöhe und Hofgeismar bedient werden. In NRW sind Halte in Paderborn, Hamm, Dortmund, Bochum, Essen Mülheim, Duisburg und Düsseldorf vorgesehen.

Nach europaweiter Ausschreibung soll die Abellio Rail NRW die Strecke fahren. Deren Doppelstock-Triebwagen kommen aber nicht vor Ende 2018. Deshalb soll für den Übergang nach Information der HNA die DB Regio einspringen. (wrk) **LÄNDER**

Ungewohnte Ruhe in Eifa

Durch den Hatzfelder Stadtteil Eifa fahren an normalen Tagen rund 6000 Fahrzeuge, darunter viele Lastwagen. Seit dem 8. Juni ist es – was den Straßenverkehr betrifft – erst mal vorbei mit normalen Tagen: Wegen des Ausbaus der B 253 über die Sackpfeife ist die Durchfahrt durch Eifa gesperrt, die Umleitung führt weit am Dorf vorbei. „Jetzt kann man sich auch mal mit dem Nachbarn über die Straße unterhalten", sagt Larissa Schreiner, die an der Hauptstraße wohnt, über die ungewohnte Ruhe. (jpa) Foto: Paulus **OBERES EDERTAL**

Diebe stehlen Schmuck von 21 Gräbern

VÖHL. Bislang unbekannte Täter haben zwischen Dienstag, 22 Uhr, und Mittwoch, 10 Uhr, auf dem neuen Friedhof an der Straße „Auf den Hesseln" in Vöhl Schmuck von 21 Gräbern gestohlen und Gräber beschädigt. Die Diebe hatten es laut Polizei vor allem auf Grabschmuck aus Messing und Kupfer abgesehen und stahlen sogar in Beton eingelassenen Grabschmuck. Sie traten Laternen aus der Verankerung und verwüsteten einige Grabstätten. Der Schaden liegt den Angaben zufolge im unteren vierstelligen Bereich.

Die Polizei ermittelt und bittet um Mithilfe. Geschädigte der Grabdiebstähle und Zeugen, die verdächtige Fahrzeuge oder Menschen beobachtet haben, wenden sich an die Polizei Korbach, Tel. 05631/97 10. (nh/srs)

41225
4 194875 601700

HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel

Ein Schwimmbad ist eine „Riesenlast“

Mehr zum Thema: Diskussion um Finanzierung von Bädern – Landessportbund fordert Solidarität mit Betreiberkommunen

WALDECK-FRANKENBERG. Von 153 hessischen Hallenbädern sind derzeit mindestens 17 Stück geschlossen. Das hat der Hessische Schwimm-Verband (HSV) durch eine Umfrage ermittelt. Wie Werner Freitag, Präsident des HSV mitteilt, sei ein Großteil dieser Schließungen auf finanzielle Probleme der Betreiberkommunen zurückzuführen. „Wenn sich diese Situation nicht verschärfen soll, müssen unsere Politiker jetzt schnell und beherzt handeln“, sagt Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen.

„Im Rahmen der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs könnte eine solidarische Lösung des Problems gefunden werden“, so Dr. Müller. Ihm schwebt ein Modell ähnlich der Schulumlage vor: Dabei müsste Geld von den Gemeinden eingesammelt werden, die keine Schwimmbäder betreiben. „So würden Betreiberkommunen massiv entlastet.“

Dr. Rolf Müller

Dies sei dringend notwendig, wenn Hessen auch in einigen Jahren noch über ein flächendeckendes Netz an Schwimmbädern verfügen wolle. Sei das nicht mehr der Fall, drohen fatale Folgen, so Rolf Müller: „Weniger Schwimmbäder bedeuten weniger Schwimmkurse und -unterricht. Die Nichtschwimmerquote droht also zu wachsen – und damit auch die Zahl an tödlichen Badeunfällen.“ Außerdem fürchtet Müller um die Zukunft der Schwimmvereine. „Stehen nicht mehr genügend Hallenkapazitäten zur Verfügung, bleiben die Mitglieder weg“, weiß Müller, der früher selbst aktiver Schwimmer war.

Zu den Schwimmbädern in kommunaler Hand kommen noch die, die von privaten Fördervereinen ehrenamtlich getragen werden. Wie sie finanziell entlastet werden könnten, darüber spricht der Landessportbund-Vorsitzende nicht.

> **„Wenn sich diese Situation nicht verschärfen soll, müssen unsere Politiker jetzt schnell und beherzt handeln.“**
> ROLF MÜLLER, LSB

Der Bad Wildunger Bürgermeister Volker Zimmermann hält die Initiative des Landessportbundes, die Finanzierung von Schwimmbädern auf breitere Schultern zu verteilen und Nachbarkommunen am Schwimmbadbetrieb zu beteiligen, durchaus für „bedenkenswert“. Schließlich sei der Betrieb eines Bades eine Riesenlast für die Standortkommune, obwohl auch die Kommunen im Umkreis profitierten. Für die Bad Wildunger Freizeitanlage Heloponte laufe pro Jahr ein Defizit von rund 2,3 Millionen Euro auf.

Weitere Besonderheit in Bad Wildungen: Das Heloponte ist 37 Jahre alt. Schon seit Jahren laufen Überlegungen, die Freizeitanlage, die nur noch mit viel Improvisationstalent am Laufen gehalten werden kann, entweder grundlegend zu sanieren oder durch einen Neubau – auch an anderer Stelle – zu ersetzen. Der Magistrat will sich laut Zimmermann bis Ende Juni positionieren, damit dann in enger Abstimmung mit den Fraktionen und dem Stadtparlament eine Entscheidung getroffen werden kann.

Sollte eine Entscheidung zugunsten eines Neubaus fallen, würde sich das jährliche Defizit laut Zimmermann zwar verringern, „der Betrieb bleibt aber hochdefizitär“. (sch/jpa)

Archivfoto: tko/nh

Do, 18.6. - Sa, 20.6.
PENNY.
Punkten, sparen, garen.
Jetzt mitsammeln und hochwertiges Kochgeschirr von BERNDES sichern!
Berndes® Qualität macht den Unterschied. Seit 1921.
ab 0.99 mit 70 Treuepunkten
Aktionszeitraum: 1.6.2015 bis 19.9.2015
Mehr dazu auf penny.de/treue
BERNDES® is a registered trademark used under license by TCC Global N.V.
MÜHLENHOF GRILL-PARTY Schweine-Nackensteak Mariniert, Kräuter 600-g-Packung 1 kg = 4.15 -10% 2.49 2.79
MÜHLENHOF Frisches Schweine-Hackfleisch Zum Braten 500-g-Packung 1 kg = 3.58 -21% 1.79 2.29
MÜHLENHOF Frisches Schweine-Filet kg -27% 6.99 9.59
Faserarm
Mango* Costa Rica, Elfenbeinküste, Brasilien, Peru, Sorte: Red Kent, Kent Stück Aktion 0.65
PREIS ALARM!
Galiamelone* Spanien, Italien, Kl. I Stück Aktion 0.99
LÄTTA Halbfettmargarine* Verschiedene Sorten und Fettstufen 500-g-Packung 1 kg = 1.98 -37% 0.99 1.59
LEERDAMMER Scheiben* Verschiedene Sorten und Fettstufen 100–140-g-Packung 100 g = 0.99 – 1.39 -30% 1.39 1.99
PHILADELPHIA Frischkäsezubereitung Verschiedene Sorten und Fettstufen 235-g-Becher 100 g = 0.51 -37% 1.19 1.89
3 in 1: drucken, scannen, kopieren
Inkl. 2 Patronen: schwarz und farbig
Drucken auch von Smartphone und Tablet
HI-SPEED CERTIFIED USB
ENERGY STAR
Preis-Tipp der Woche
3-in-1-Multifunktionsgerät Deskjet 2547*
• HP ePrint, HP Wireless Direct Printing und Apple AirPrint
• Druckergebnisse in Laserqualität
• Einfache und schnelle Bedienung • Inkl. USB-Kabel
Stück -25% 59.99 UVP 79.99
ARLA Kaergarden* Ungesalzen 200-g-Becher 100 g = 0.50 Aktion 0.99
MÜLLER Joghurt mit der Ecke Verschiedene Sorten und Fettstufen 113-/150-g-Becher 100 g = 0.29 / 0.22 -44% 0.33 0.59
ZOTT Sahne-Joghurt Verschiedene Sorten 150-g-Becher 100 g = 0.19 -50% 0.29 0.59
KINDER Milch-Schnitte oder Pingui* 4 x 30-/ 5 x 25-g-Packung 100 g = 0.73 / 0.70 Aktion 0.88
2 IHRER WAHL 1 PREIS
FERRERO* Einzelpreise
• Hanuta, 11 x 22-g-Packung 2.19, 100 g = 0.90
• Duplo, 11 x 18,2-g-Packung 2.39, 100 g = 1.20
• Kinder Riegel, 11 x 21-g-Packung 2.39, 100 g = 1.03
Aktion 2 Packungen 2.78
BERTOLLI Natives Olivenöl Extra Vergine, verschiedene Sorten 500-ml-Flasche 1 Liter = 6.98 -25% 3.49 4.69
SCHWIP SCHWAP Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, mit oder ohne Zucker, zzgl. 0.25 Pfand 1,5-Liter-PET-Flasche 1 Liter = 0.39 1,5 Liter -33% 0.59 0.89
6 x 0,33-Liter-Flasche
COCA-COLA Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, zzgl. 1.50 Pfand 6 x 0,33-Liter-PET-Flasche 1 Liter = 1.36 % 2.69 2.89
MELITTA Kaffee Auslese Gemahlen 500-g-Packung 1 kg = 7.38 -35% 3.69 5.69
800-g-Glas
FERRERO Nutella* Nuss-Nugat-Creme 800-g-Glas 1 kg = 4.16 -14% 3.33 3.89
In vielen Märkten Mo – Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
penny.de
* Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.
25. KW - 05